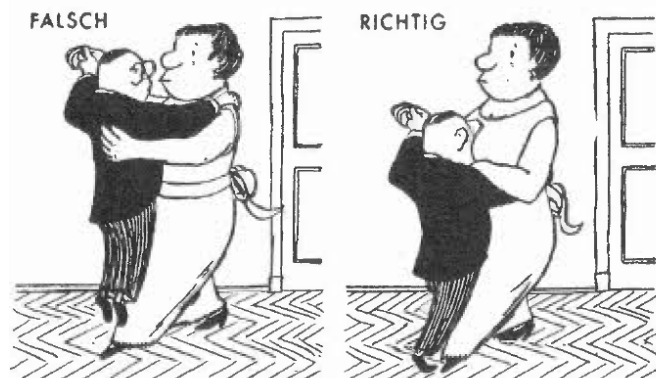


Wochenblatt 621

Langenthal, 10. Juni 2016

Schulwoche 36 des Schuljahres 2015/16 (DIN 24), 13. Juni – 18. Juni 2016



GESELLSCHAFTSSPIELE IV
 BEI DER PARTNERWAHL
 STEHT SYMPATHIE ERST AN
 ZWEITER STELLE. AUCH
 WENN DER LINKS GEZEIGTE
 HERR IHNEN GERN IN DIE AU-
 GEN SIEHT, HAT ER NICHT SO
 VIEL DAVON, WIE SIE DENKEN.

Termine der Schulwoche 36 (DIN 24)

Mo, 13.6. – Fr, 17.6.16	alle	Mündliche Maturprüfungen, Blockwoche IV, Themenwoche
Mo, 13.6.- do, 16.6.16	16	Mündliche Maturprüfungen gem. besonderem Programm
Di, 14.6.16	SL mut	KSG Sitzung im Gymnasium Lerbermatt
Fr, 17.6.6, 13.00	Koll FMS	Schlussitzung Abschlussprüfungen
Fr, 17.6.16, 14.00	Prüfende Koll.	Schlussitzung mit KMK
Fr, 17.6.16 16.00	FMS	Schlussfeier Aula
Fr, 17.6.16, 18.00	Klassen 16 a-c	Maturfeier I
Fr, 17.6.16, 20.00	Klassen 16 d -f	Maturfeier II

Wir wünschen allen Primanerinnen und Primanern, aber auch allen Kolleginnen und Kollegen herzlich viel Erfolg an den Maturprüfungen!

Bitte beachten:

Alle Prüfungen finden im Gebäude 23 statt. Das Gebäude 23 ist für jeglichen anderen Gebrauch gesperrt. Auch der Informatikraum steht nicht zur Verfügung! Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, welche Blockunterricht haben, den Schülerinnen und Schülern noch zu sagen, dass die Kästchen ab 07.15 Uhr nicht mehr zugänglich sind. Die Prüfungen enden am Donnerstag. Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, ihre Noten so schnell wie möglich ins System einzutragen. **Es ist zwingend, dass die Noten unmittelbar nach Schluss der Prüfungen und der Besprechung mit dem Experten eingetragen werden. Alle tragen ihre Noten selber ein! Sekretariat oder Schulleitung kann aus technischen Gründen keine Noten eintragen. Wir bitten auch, keinerlei Noten der schriftlichen Prüfungen zu kommunizieren. Bitte unterschriebene Noten-Formulare der Schulleitung abgeben.**

Die Schlussitzung findet am Freitag nachmittag um 14.00 Uhr statt.

Schlussitzung Matur von Freitag 17. Juni 2016

Die KMK hat Frau Rabl an unsere Schlussitzung delegiert zur Erhaltung der Resultate.

Maturfeiern

Die beiden Maturfeiern finden, wie gewohnt, am Freitag, 17. Juni 2016 um 18.00 und um 20.00 statt. Sie laufen gleich ab, wie in den letzten Jahren. Begleitet werden sie von unserer Big Band. Die Übergabe der Maturaazeugnisse erfolgt auch wie immer. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden mit mir zusammen die Zeugnisse überreichen.

Elternabende 21. und 23. Juni 2016

Am 21. und 23. Juni 2016 finden, wie alle Jahre, die Elternabende aller neuen Schülerinnen und Schüler statt. Der erste Teil in der Aula wird von der Schulleitung bestritten, der zweite Teil findet in folgenden Schulzimmern statt:

19a	141	19d	142	20a	141
19b	241	19e	341	20b	142
19c	242	19f	342	20c	241

Elternabende im November und Dezember

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, sich die folgenden Daten der Elternabende im November und Dezember 2016 bereits jetzt in der Agenda einzutragen:

19a	22. November 2016	20s	1. Dezember 2016
19b	23. November 2016	20t	5. Dezember 2016
19c	24. November 2016	20b	7. Dezember 2016
19d	28. November 2016	20a	8. Dezember 2016
19e	29. November 2016	20c	12. Dezember 2016
19f	30. November 2016		

SOLFERINO - Eine Wandskulptur von Max Hari - Holzschnitt und Malerei

In Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Kreuzfeld und unseren Fachschaften BG und Geschichte führen wir eine Ausstellung durch mit der Wandskulptur „Solferino“ von Max Hari. Die Skulptur wurde bisher in der Kunsthalle Luzern und in Heiden ausgestellt, im Rahmen der 150-Jahr Feier des Roten Kreuzes.

Wir freuen uns, dass wir die Wandskulptur nun auch in Langenthal ausstellen können.

Von Montag, 22. August 2016 – Freitag, 16. September 2016 im Alten Ruckstuhl-Areal, Mühleweg 3 (Nähe Wuhrplatz) in Langenthal.

Es werden auch begleitende Veranstaltungen stattfinden: Max Hari und Lukas Gloor (Konservator der Sammlung E.G. Bührle, Zürich) werden in einem Gespräch über die Darstellung des Grauens in der Bildenden Kunst nachdenken. Martin Fuhrer, ehemaliger Delegierter des IKRK wird über das Rote Kreuz sprechen. Peter Rubeli und Thomas Multerer werden über Bildung und Kultur und über die Darstellung des Grauens in der Literatur nachdenken. Die Vernissage wird von der Fachschaft Geschichte bestritten. Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt möglich ist und danken allen Sponsoren herzlich für ihre grosszügigen Spenden. Die Einladung kommt noch vor den Sommerferien.

Lizenzen für Bilder aus dem Internet

Im Zusammenhang mit unserem SPF-Prospekt hat sich mehrfach das Urheberrechtsproblem für Bilder aus dem Internet gestellt. Wir haben eine globale Lizenz für alle keystone-Bilder. Diese ist über das bzI in der digithek inbegriffen. Also: www.gymo.ch – Bibliothekskatalog – linke Spalte „digithek“ – Suchbegriff keystone – keystone Bild- und Grafikagentur. Alle Bilder von keystone sind lizenziert und können verwendet werden.

Nachprobenlektionen von Freitag, 16.15 – 17.50

Die Nachprobenlektionen von Freitag 16.15 – 17.50 sind fest im Stundenplan eingebaute Lektionen. Sie sind für die Schülerinnen und Schüler verbindlich. Es dürfen dort keine regelmässigen Verpflichtungen, wie Musikunterricht, eingegangen werden.

Aus den Mitteilungen des MBA:

Lehrplan 21: Start zur Konsultation der Beurteilung

Der Lehrplan 21 wird im Kanton Bern einige Neuerungen in der Beurteilungspraxis bringen. So soll beispielsweise in der Sek I auf Jahrespromotion umgestellt werden. Zudem sollen Schlüsselkompetenzen beurteilt werden, welche für die Lehrbetriebe von besonderer Bedeutung sind. Der Erziehungsdirektor hat kürzlich die Konsultation zu diesen Vorschlägen eröffnet. Die Schulleitungskonferenzen und der Berufsbildungsrat werden in der Konsultation ebenfalls begrüsst. Ausserdem will der Erziehungsdirektor ein Hearing mit Lehrbetrieben durchführen. Dieser „Härtetest“ soll zeigen, wie weit die Beurteilung der Schlüsselkompetenzen für die Lehrbetriebe in der Selektion tatsächlich einen Mehrwert bringt. Persönlich begrüsse ich (Theo Ninck) diesen Schritt. Sie bieten gerade Schülerinnen und Schülern in der Bewerbung für eine Lehrstelle eine Chance, welche sonst in ihren schulischen Leistungen nicht mit guten Noten glänzen können. (Die Medienmitteilung liegt dem Wochenblatt bei).

Details zum interkantonalen Vergleich der Anstellungsbedingungen

Die Löhne der bernischen Lehrerinnen und Lehrer sind derzeit im interkantonalen Vergleich nicht konkurrenzfähig. Dies zeigt der Bericht des Regierungsrates zu den Anstellungsbedingungen der Lehrkräfte, der einen Vergleich der Berner Löhne mit 13 Kantonen macht. Der Regierungsrat sieht deshalb die Verbesserung der Gehaltsentwicklung und das Aufholen von Lohnrückständen, wie sie die Änderung der Lehreranstellungsgesetzgebung (LAG) aus dem Jahr 2013 vorsieht, weiterhin als prioritäre Massnahme.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau